



Einladung zum Rundgang zu aktuellen Baustellen in Zwiefalten



In der Gemeinde Zwiefalten werden derzeit an verschiedenen Stellen wichtige Baumaßnahmen ausgeführt. Damit sich die Bürgerinnen und Bürger über die einzelnen Maßnahmen informieren können, lade ich Sie

**am Samstag, den 15. April ab 14.00 Uhr
recht herzlich zu einem Rundgang
zu den aktuellen Baustellen in Zwiefalten ein.**

Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

Von dort aus geht es zu Fuß zu den verschiedenen Baumaßnahmen. Bei jeder Baumaßnahme werden die Fachleute unserer Planungsbüros vor Ort sein, Ihnen die Maßnahmen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Sanierung der Außenanlagen beim Friedhof Zwiefalten mit Schaffung neuer Grabformen und Sanierung der Friedhofsmauer
2. Äußere Erschließung des Baugebietes „Brunnensteige VI“ – Besichtigung der Baumaßnahme im Bereich „Armsündergässle“
3. Neubau Mehrfamilienwohnhaus mit 9 Wohneinheiten in der Beda-Sommerberger-Straße 1
4. WC-Anlage beim Peterstor

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Informationsveranstaltung Landwirtschaft zur Biotopverbundplanung Hayingen-Zwiefalten am 18.04.2023

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Im Rahmen des landesweiten Biotopverbundes Baden-Württemberg erstellen die Kommunen Hayingen und Zwiefalten aktuell eine gemeinsame Biotopverbundplanung.

Die Planung wurde von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Abstimmung mit den Kommunen, dem Landschaftserhaltungsverband Reutlingen und den zuständigen Behörden beauftragt.

Allen Beteiligten, ganz besonders Frau Bürgermeisterin Hepp und Frau Bürgermeisterin Holzbrecher, ist es ein großes Anliegen, die örtlichen Flächenbewirtschafter mit in den Planungsprozess einzubeziehen.

Daher sind alle in Zwiefalten und Hayingen ansässigen Landwirte zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, den 18.04.2023 um 20.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Hofstraße 10 in Zwiefalten**, zur Biotopverbundplanung Hayingen-Zwiefalten eingeladen.

Hier werden neben dem aktuellen Planungsstand auch mögliche Maßnahmen und deren Fördermöglichkeiten vorgestellt. Über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.



Weitere Saisonkraft (m/w/d) für die Freibadkasse gesucht

Für die Freibadsaison 2023 von Mitte Mai bis Mitte September suchen wir eine weitere Saisonkraft (m/w/d) für die Freibadkasse.

Der Beschäftigungsumfang richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades und den zu erwartenden Badegästen. Die Stelle wird mit einer weiteren Saisonkraft geteilt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten Ihnen eine Vergütung auf Stundenlohnbasis nach TVöD in EG 2.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 28. April 2023**.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rechtsteiner gerne unter 07373/205-15 zur Verfügung.

*Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3,
88529 Zwiefalten
info@zwiefalten.de*



Reinigungskraft (m/w/d) für das Freibad gesucht

Für die Freibadsaison 2023 von Mitte Mai bis Mitte September suchen wir eine oder mehrere Reinigungskräfte für das Freibad Zwiefalten. Die Stelle kann grundsätzlich auch geteilt werden.

Zu den Aufgabenbereichen gehören die Reinigung der Sanitäreinrichtungen vom Freibad und Zeltplatz.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 2 Stunden täglich und kann vor Badöffnung oder abends ab 19.00 Uhr durchgeführt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten Ihnen eine Vergütung auf Stundenlohnbasis nach TVöD in EG 2.

Es besteht die Möglichkeit das Beschäftigungsverhältnis als Vertretung im Rathaus und bei der Münsterschule zu erweitern und über die Badesaison hinaus fortzuführen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 28. April 2023**.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rechtsteiner gerne unter 07373/205-15 zur Verfügung.

*Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3,
88529 Zwiefalten
info@zwiefalten.de*

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61/120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00/0022 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine

14.04.2023

Blick hinter die Kulissen - Kath. Frauenbund
Tress-Brüder
Produktionsstätte in Gauingen

15.04.2023

Rundgang zu aktuellen Gemeindeverwaltung
Baustellen in Zwiefalten

16.04.2023

Feier der Erstkommunion Kath. Kirchengemeinde
Dankandacht Kath. Kirchengemeinde
Höhlenwanderung Graben- Schwäbischer Albverein
stetten

17.04.2023

Jahreshauptversammlung CDU-Gemeindeverband
Zwiefalten

18.04.2023

Informationveranst zur Gemeindeverwaltung
Biotopverbundplanung

19.04.2023

Gemeinderatssitzung Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, den 19. April 2023 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Zwiefalten, Marktplatz 3
in 88529 Zwiefalten

statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1.) Umbau Einwohnermeldeamt zu Bürgerbüro
– Auftragsvergabe
- 2.) Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
- 3.) Stellungnahme zu Bauanträgen
 - a) Neubau von Natursteinstützmauern, Kapellenweg 13, 88529 Zwiefalten-Baach
 - b) Neubau einer Garage, Ostlandstr. 34, 88529 Zwiefalten
 - c) Abbruch des Wohnhauses Hochberg 38, 88529 Zwiefalten
 - d) Neubau einer Garage, Hochberg 38, 88529 Zwiefalten
 - e) Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Alpenblick 13, 88529 Zwiefalten-Gauingen
 - f) Sanierung und Umbau des Refekt- und Fraterbaus, Neubau eines außenliegenden Aufzuges, Hauptstr. 9, 88529 Zwiefalten
- 4.) Bekanntgaben, Verschiedenes

Verantwortlich:

Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Gemeinde Zwiefalten

Hinweis zur Übersicht der Eintrittspreise für das Höhenfreibad Zwiefalten

In der Übersicht der Eintrittspreise für das Höhenfreibad in Zwiefalten von letzter Woche gibt es eine Änderung:

Die Zehnerkarten sind auf andere Personen und ins Folgejahr übertragbar!

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Zwiefalten für das Haushaltsjahr 2023 und des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023
1. Haushaltssatzung der Gemeinde Zwiefalten für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22. März 2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.806.961
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 6.791.450
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	15.511
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	15.511

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.337.150
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 5.955.150
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	382.000
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.062.400

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 4.076.700
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.014.300
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 1.632.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.245.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 173.900
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.071.100
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 561.200

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.245.000 EUR, davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.588.900 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 850.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H. der Steuermessbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf 340 v. H. der Steuermessbeträge.

Zwiefalten, den 22. März 2023

gez. Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 23. März 2023 vorgelegt.

Das Landratsamt Reutlingen hat mit Schreiben vom 29. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt und den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.245.000 Euro nach § 87 Abs. 2 GemO und den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen insoweit, als in späteren Jahren Kreditaufnahmen vorgesehen sind, in Höhe von 2.588.900 Euro nach § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

3. Wirtschaftsplan der Gemeindewasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020 (GBl. S. 403) hat der Gemeinderat am 22. März 2023 den folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|---|------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 867.200 €, |
| davon | |
| im Erfolgsplan | 440.300 €, |
| im Vermögensplan | 426.900 €; |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 325.000 €; |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 120.000 €. |
| 4. dem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von | 150.000 €. |

Zwiefalten, den 22. März 2023 gez. Alexandra Hepp
 Bürgermeisterin

4. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO in Verbindung mit § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) der Rechtsaufsichtsbehörde am 23. März 2023 vorgelegt.

Das Landratsamt Reutlingen hat mit Schreiben vom 29. März 2023 die Gesetzmäßigkeit des beschlossenen Wirtschaftsplanes gem. § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit

§ 12 Abs. 4 EigBG bestätigt und den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 78.500 € gem. § 87 Abs. 2 GemO und den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen insoweit, als in späteren Jahren Kreditaufnahmen vorgesehen sind, in Höhe von 120.000 Euro nach § 86 Abs. 4 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG genehmigt.

5. Auslegung des Haushaltsplanes der Gemeinde und des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 und der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023 liegen gem. § 81 Abs. 3 GemO an 7 Tagen und zwar von Montag, dem 17. April 2023 bis Dienstag, dem 25. April 2023 je einschließlich im Rathaus in Zwiefalten, Zimmer 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Zwiefalten, den 11. April 2023 gez. Alexandra Hepp
 Bürgermeisterin



In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.



Abfall



Gelber Sack
Abholung am Freitag, 14. April 2023 ab 6.00 Uhr.

Restmüll- und Biotonne
Abholung am Montag, 17. April 2023 ab 6.00 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten
Jeden Samstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr am äußeren
Parkplatz im Dobeltal!

Wir gratulieren



Herrn Werner Häringer, Zwiefalten,
zum 70. Geburtstag am 16. April.

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 17.04.2023 findet um 19.30 Uhr im FWGH in
Zwiefalten eine Übung für Gruppe 2 statt.

Landkreis Reutlingen



**LANDKREIS
REUTLINGEN**

Tunnelwartungen im April mit Verkehrsbehinderungen in Reutlingen und Pfullingen

Im Ursulabergtunnel Pfullingen und im Scheibengipfeltunnel Reutlingen müssen an den Sicherheitseinrichtungen routinemäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür ist jeweils eine Vollsperrung der Ortsumfahrungen notwendig. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden diese Arbeiten weitestgehend in der Nacht durchgeführt.

Der Ursulabergtunnel, B 312 Ortsumfahrung Pfullingen, wird von Montag, 17. April 2023 bis voraussichtlich Donnerstag, 20. April 2023, bzw. optional Freitag, 21. April 2023, täglich zwischen 20 Uhr und 6 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen / Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt.

Die Sperrung des Scheibengipfeltunnels, B 312 Ortsumfahrung Reutlingen, erfolgt von Dienstag, 18. April 2023, bis Freitag, 21. April 2023, sowie von Montag, 24. April 2023, bis voraussichtlich Mittwoch, 26. April 2023, bzw. optional Donnerstag, 27. April 2023, täglich zwischen 21 Uhr und 5 Uhr.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen durch die Ortsdurchfahrt Reutlingen über die örtliche Wegweisung. Für den Zeitraum der Sperrung wird das LKW-Durchfahrtsverbot in der Ortsdurchfahrt Reutlingen aufgehoben.

Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt.

Ortskundigen wird empfohlen, den Teilabschnitt weiträumig zu umfahren.

Tunnelreinigung zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Durch den verkehrsbedingten Schmutzeintrag in Straßentunneln wird die Wahrnehmbarkeit der Tunnleinrichtungen vermindert. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind deshalb Tunnelreinigungen notwendig. Alle betriebstechnischen Einrichtungen werden zeitgleich gewartet und defekte Teile dabei sofort ausgetauscht.

Informationen zu Straßensperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Mit dem Freizeitverkehr im Landkreis Reutlingen klimaschonend auf die Alb - das Fahrrad fährt kostenlos mit

Am 30. April 2023 startet der Freizeitverkehr im Landkreis Reutlingen. Der SonnenalbExpress, der Biosphärenbus und der Rad-Wanderbus Lautertal bringen Besucherinnen und Besucher mit dem Fahrrad auch in der Saison 2023 an allen Sonn- und Feiertagen bis einschließlich 15. Oktober 2023 sicher und klimaschonend zu attraktiven Ausflugszielen auf der Alb.

Wie gewohnt startet der **SonnenalbExpress** bereits am 16. April 2023 zum Auftakt der Gönninger Tulpenblüte und bringt seine Fahrgäste mit der ersten Fahrt am Morgen von Reutlingen nach Gönningen und von dort aus den ganzen Tag nach Sonnenbühl und Engstingen. Auch an der Nebel- und Bärenhöhle macht der SonnenalbExpress Halt. Nach einer Besichtigung der Höhlen können von dort aus schöne Wanderungen unternommen werden. Neu dabei ist in diesem Jahr außerdem die Sommerbobbahn in Sonnenbühl-Erpfingen (Haltestelle: Erpfingen Marktplatz). Ab dem 30. April 2023, mit dem Start des naldo-Freizeit-Netzes, werden Umsteigemöglichkeiten zum Schloss Lichtenstein angeboten. Mit der letzten Fahrt am Abend endet der Betrieb des SonnenalbExpress jeweils wieder in Reutlingen.

Der **Biosphärenbus** fährt ab dem Münsinger Bahnhof und bindet die Trailfinger Säge als Zugangspunkt zum ehemaligen Truppenübungsplatz an. Von hier aus kann z. B. das geschichtsträchtige Dorf Gruorn besichtigt und im „alten Schulhaus“ eingekehrt werden. Außerdem wird das Biosphärenzentrum in Münsingen-Auingen und das Hofgut Hopfenburg regelmäßig angefahren.

Mit dem **Rad-Wanderbus Lautertal** kann das idyllische Lautertal mit seinen zahlreichen Burgen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden. Er erschließt das Lautertal bis nach Riedlingen bzw. Ehingen.

Die Freizeitverkehre können mit allen naldo-Tickets wie zum Beispiel naldo-Monatskarten, dem JugendticketBW oder dem Deutschlandticket genutzt werden. An Sonn- und Feiertagen ab dem 30. April 2023 gibt es zahlreiche Anschlüsse ins naldo-Freizeit-Netz. So treffen der SonnenalbExpress am Bahnhof Engstingen und der Biosphärenbus sowie der Rad-Wanderbus Lautertal am Bahnhof in Münsingen auf die **Schwäbische Alb-Bahn** mit der Fahrgäste in historischem Ambiente über Blaubeuren und Schelklingen bis nach Ulm oder in die andere Richtung bis nach Gammertingen fahren können. Auch Fahrräder können in den Zügen mitgenommen werden. Im Fahrradwagen der Schwäbischen Alb-Bahn ist Platz für bis zu 80 Fahrräder.

Flyer mit aktuellen Fahrplänen der Freizeitverkehrslinien sind online unter www.kreis-reutlingen.de/freizeitverkehr verfügbar, bei den Gemeindeverwaltungen, der Wilhelm Leibfritz GmbH & Co.KG, Bottenschein Reisen GmbH & Co.KG, der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), der Schwäbischen Alb-Bahn (www.alb-bahn.com). Auf allen Linien gilt der naldo-Tarif. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Mehr Informationen zum naldo-Freizeitnetz sind online verfügbar unter: <http://www.naldoland.de/naldoland/freizeitnetz/>

Informationsveranstaltung: Altgrasstreifen im Grünland

Landwirtinnen und Landwirte mit Grünlandflächen können sich am Dienstag, 18. April 2023, um 14:00 Uhr über Altgrasstreifen informieren. Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt in Zusammenarbeit mit der Biomusterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Naturschutzbehörde Reutlingen und den Landkreisen Esslingen und Alb-Donau-Kreis zu einer Informationsveranstaltung ein. Treffpunkt ist am Rathaus in der Ortsmitte von Trochtelfingen-Wilsingen.

Etwa die Hälfte der landwirtschaftlichen Fläche im Landkreis Reutlingen ist Grünland und stellt für viele Betriebe eine wichtige Futtergrundlage für deren Tiere dar. Ein häufiger, zeitgleicher Schnitt der Grünlandflächen ist jedoch problematisch für Insekten und andere Tiere, die die Wiesen als Lebensraum nutzen. Altgrasstreifen bieten die Möglichkeit trotz Mahd einen Flucht- und Rückzugsraum für diese Tiere zu schaffen. Dabei wird beim Mähen ein Streifen stehen gelassen und beim nächsten Schnitt - oder besser auch erst im nächsten Jahr - wieder mitgenutzt.

Bei der Informationsveranstaltung sehen sich die Teilnehmenden Flächen mit solchen alten Grasstreifen an, ebenso eine Fläche, auf der in der Vergangenheit ein Altgrasstreifen

angelegt war. Zudem werden verschiedene Aspekte und Erfahrungen in der praktischen Landwirtschaft und des Naturschutzes beleuchtet und Möglichkeiten zur Förderung werden aufgezeigt. Landnutzerinnen und -nutzer erfahren so mehr zu einfachen Maßnahmen, die einen großen Mehrwert für unsere Biodiversität in der Landschaft bringen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Rathaus in der Lindenstraße 1, 72818 Trochtelfingen-Wilsingen

Offene Felderbegehung auf dem Versuchsfeld in St. Johann

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt zu einer Bestandsbesichtigung der Winter- und Sommerkulturen auf das konventionelle Versuchsfeld nach St. Johann ein. Die Felderbegehung findet am Donnerstag, 20. April 2023, um 19:00 Uhr statt.

Die Frühjahrsarbeit auf den Feldern nimmt wieder Fahrt auf. In den kommenden Wochen stehen Dünge- wie auch Pflanzenschutzmaßnahmen in den Winter- und Sommerkulturen an. Hierzu möchte das Kreislandwirtschaftsamt die Landwirtinnen und Landwirte im Rahmen der Felderbegehung informieren sowie ihnen eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen anbieten.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsveranstaltung zum Thema Wolf und Weidezaun

Das Kreislandwirtschaftsamt des Landkreis Reutlingen lädt zur Informationsveranstaltung zum Thema „Wolf und Weidezaunbau“ für Schaf- und Weidetierhalter am Donnerstag, 20. April 2023, ab 14.00 Uhr auf den Schäferiebetrieb Dangel in 72587 Römerstein ein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird Frau Johanna Fritz vom Wildtierinstitut der Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA-Wildtierinstitut) über das Wolfs-Monitoring, den Ablauf bei einem Rissverdacht und das Thema Herdenschutz außerhalb ausgewiesener Fördergebiete berichten. Frau Pia Hartman ebenfalls vom FVA-Wildtierinstitut wird über die Grundlagen des präventiven Herdenschutzes und die Risikobewertung einzelner Nutztierarten referieren. Im Anschluss daran wird Herr Siegfried Lamparter auf die oft vernachlässigten aber außerordentlich wichtigen Grundlagen zum wolfsicheren Weidezaunbau eingehen und anschließend gemeinsam mit Herrn Gerold König an praktischen Beispielen vor Ort mit verschiedenen Zaunsystemen umsetzen.

Das Kreislandwirtschaftsamt lädt alle Interessierten herzlich zur Infoveranstaltung ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vogelführung um den Eichberghof in Münsingen

Die Vielfalt der heimischen Vogelwelt können Interessierte bei einer Vogelführung am Samstag, 15. April 2023, von 8 Uhr bis etwa 9:30 Uhr auf dem Eichberghof in Münsingen entdecken. Die Führung wird im Rahmen der Landesinitiative Gläserne Produktion angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Die Teilnehmenden machen einen etwa einstündigen Spaziergang über die hofeigenen Flächen und durch den angrenzenden Wald des Bio-Betriebes. Dabei bekommen sie eine sachkundige Führung von Klaus Lang vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU). Festes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung sind von Vorteil.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung. Die genaue Adresse des Hofes lautet: Eichberghof 1, 72525 Münsingen.

Veranstaltungsreihe der Gläsernen Produktion

Die Veranstaltung ist der Auftakt zu einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben, die durch den Alb-Donau-Kreis, die Landkreise Esslingen und Reutlingen sowie die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb organisiert wird.

Führungen auf dem Komposthof am 18. April und 9. Mai 2023

Zu Beginn der Gartensaison und der Wachstumsperiode ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Pflanzen besonders wichtig. Dies ist genau der richtige Anwendungszeitpunkt von Kompost als Dünger und Bodenverbesserer. Daher lädt der Landkreis Reutlingen am Dienstag, 18. April und 9. Mai 2023, jeweils um 17 Uhr zu Führungen auf dem Komposthof ein.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten bei Interesse geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen, Parkmöglichkeiten befinden sich im Eingangsbereich. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Gruppen können übrigens gesonderte Termine bei der Abfallberatung des Landkreises Reutlingen vereinbart werden.

Los geht's mit dem Brei - Vortragsabend für Eltern

Wann ist der ideale Zeitpunkt, um meinem Kind den ersten Brei zu geben? Muss ich bei der Reihenfolge etwas beachten und wie kann ich die Signale meines Kindes richtig deuten? Diese Fragen beantwortet Sabine Schwaigerer, Gesundheitsfachkraft für Kinder und Jugendliche, am Mittwoch, 20. April, um 09:30 Uhr. Die Veranstaltung findet im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein statt.

Die Veranstaltung ist Teil der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamtes.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch. Um eine vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen wird gebeten. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07387 984-1461 möglich.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Ausübung der Jagd in den Kernzonen des Biosphärengebietes Schwäbische Alb vom 15.03.2023 Az. 8848.02-01.12

Das Regierungspräsidium Tübingen erlässt aufgrund von § 4 Abs. 5 Satz 4 Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb vom 31. Januar 2008 und § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12. April 2005, zuletzt geändert am 04. Februar 2021 folgende

Allgemeinverfügung

Die Jagd auf Schalenwild, Füchse und Neozoen ist innerhalb der Kernzonen des Biosphärengebietes im nachfolgend beschriebenen Umfang zulässig:

I. Einzeljagd

1. Die Einzeljagd innerhalb der Kernzonen ist unzulässig.
2. Eine intensive Bejagung des außerhalb der Kernzonen liegenden Bereichs, der unmittelbar an die Außengrenzen der Kernzonen angrenzt (Umfeld), ist notwendig. Für die Jagdausübung in diesem Bereich können Hochsitze entlang einer Feld-Wald-Grenze oder unmittelbar neben einem Randweg auch innerhalb der Kernzonen errichtet werden, soweit eine Errichtung außerhalb der Kernzonen nicht möglich ist. Die Errichtung hat in einfachster und landschaftsangepasster

Weise zu erfolgen. Das für den Bau erforderliche Material darf nicht innerhalb der Kernzonen gewonnen werden. Von diesen Hochsitzen aus sind Abschüsse auf jagdbares Wild, das sich innerhalb der Kernzonen befindet, im Einzelfall ebenfalls zulässig.

II. Drückjagd

1. Drückjagden innerhalb der Kernzonen sind zulässig.
2. Zur Durchführung der jeweiligen Drückjagd ist der Einsatz von mobilen Drückjagdsitzen (z. B. Klettersitze) zulässig. Diese sind nach Abschluss der Drückjagden wieder aus der Kernzone zu entfernen.
3. Vorhandene Jagdeinrichtungen (Drückjagdstände), die sich derzeit noch in den Kernzonen befinden, können für etwaige Drückjagden bis zu ihrem Verfall unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit weiterhin benutzt werden. Eine Erneuerung, eine Reparatur oder ein Austausch derartiger Jagdeinrichtungen ist nicht zulässig. Nach Verfall der Drückjagdstände sind nur noch mobile Drückjagdstände zu verwenden.
4. Die Verwendung von Drückjagdständen ist ausnahmsweise möglich, sofern die Notwendigkeit durch ein Jagdkonzept gegenüber der höheren Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen (Referat 55) nachgewiesen wird. Im Falle einer Ausnahmegenehmigung kann das Regierungspräsidium Tübingen die Bejagung gem. I. 2. Satz 5 untersagen

III. Monitoring

Die Auswirkungen der jagdlichen Regelungen in dieser Allgemeinverfügung sollen weiterhin evaluiert werden. Hierzu wird das bestehende Monitoringkonzept weiterentwickelt.

IV. Allgemeine Regelungen

Innerhalb der Kernzonen des Biosphärengebietes sind darüber hinaus folgende allgemeine Regelungen zu beachten:

1. Das Befahren der Kernzonen mit Kraftfahrzeugen ist nur auf den befestigten Wegen (BW) gemäß der „Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Wegeregelung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ in der jeweils geltenden Fassung und nur zu jagdlichen Zwecken zulässig.
2. Das Betreten der Kernzonen außerhalb der zulässigen Wege ist nur insoweit zulässig, als es zur Jagdausübung sinnvoll und unvermeidbar ist, insbesondere zur Wildbergung, für Nachsuchen und Drückjagden.
3. Fütterungen oder Kirrungen sowie die Lagerung entsprechenden Futtermaterials sind innerhalb der Kernzonen unzulässig.
4. Eingriffe in die Vegetation (z.B. zur Freihaltung von Schussschneisen) sind in den Kernzonen unzulässig.
5. Die jeweiligen Jagdausübungsberechtigten sind von den unteren Jagdbehörden über den Inhalt dieser Allgemeinverfügung zu informieren. Die Allgemeinverfügung soll den Jagdausübungsberechtigten künftig als Anlage zu den jeweiligen Jagdpachtverträgen ausgehändigt werden.

V. Geltungsdauer

Diese Regelung gilt ab dem 01. April 2023 und ist befristet bis zum 31.03.2027.

Begründung

Die beteiligten Kommunen haben sich zusammengeschlossen, um im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zusammen mit dem Land Baden-Württemberg den Schutz der Natur mit der nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzung im Rahmen einer dauerhaft umweltgerechten Entwicklung gemäß den Empfehlungen der UNESCO in Einklang zu bringen. Das Biosphärengebiet ist in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen gegliedert. In den Kernzonen soll sich die Natur weitgehend unbeeinflusst vom Menschen entwickeln. Die Kernzonen dienen dem Schutz von Natur und natürlichen Prozessen sowie dem Erhalt genetischer Ressourcen, charakteristischer Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume. Die am 22.03.2008 in Kraft getretene Biosphärengebietsverordnung regelt in § 4 Abs. 5, dass in den Kernzonen zur Sicherung einer natürlichen Verjüngung der vorkommenden Waldgesellschaften, der Erhaltung der Natura 2000-Lebensräume und -Habitats sowie zur Vermeidung von erheblichen Wildschäden in der angrenzenden Landwirtschaft die Jagd auf Schalenwild, Füchse und Neozoen insbesondere durch Drückjagden zulässig ist. Soweit hierfür Jagdeinrichtungen zwingend erforderlich sind, sind sie in einfachster und landschaftsangepasster Ausführung zu errichten. Wildfütterungen, Ablenkungsfütterungen und Kirrungen sind nicht zulässig. Das Regierungspräsidium Tübingen wird in § 4 Abs. 5 Satz 3 Biosphärengebietsverordnung ermächtigt, die Jagd in den einzelnen Kernzonen durch Allgemeinverfügung zu regeln. Die Ausübung der Jagd in den Kernzonen des Biosphärengebiets wurde in der Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 20.05.2010 (Az. 8848.02-01.12) erstmals geregelt und zwischenzeitlich mehrfach, teilweise mit Anpassungen fortgeschrieben. Die Ergebnisse des durchgeführten Monitorings lassen den Schluss zu, dass die bisherigen Regelungen der Allgemeinverfügung einen tragbaren Kompromiss zwischen dem bezweckten Prozessschutz und dem Wildtiermanagement darstellen. Die Einzeljagd ist in den Kernzonen zur Bejagung des Reh- und Schwarzwildes nach wie vor nicht erforderlich. Eine Einzeljagd vom Randbereich der Kernzone bleibt auch nach dieser Verfügung weiterhin möglich. Eine Einzeljagd entlang der befestigten Wege innerhalb der Kernzonen wird weiterhin untersagt. Das öffentliche Interesse an dem Schutzziel der Kernzonen überwiegt in diesem Fall das Interesse an einer weiteren Jagdausübung entlang der befestigten Wege, zumal Drückjagden in diesen Bereichen weiterhin möglich sind. Hierbei ist insbesondere auch zu berücksichtigen, dass die Kernzonen lediglich ca. 3 % des gesamten Biosphärengebiets umfassen. Nicht unberücksichtigt bleibt bei dieser Abwägung auch das öffentliche Interesse an der Ausübung der Jagd. Dies gilt sowohl für die Jagd auf Schwarz- als auch auf Rehwild. Zur Aufrechterhaltung der Ziele der Biosphärengebietsverordnung (Sicherung einer natürlichen Verjüngung der vorkommenden Waldgesellschaften, Erhaltung der Natura 2000-Lebensräume und -Habitats, Ver-

meidung von Wildschäden) werden die positiven Auswirkungen der Jagd nicht verkannt. Auch ist in die Abwägung einzustellen, dass gerade auch die Akzeptanz bei der Jägerschaft und den Landbewirtschaftenden für das Biosphärengebiet als Modellregion davon abhängt, dass ihre Interessen ebenfalls berücksichtigt werden. Eine vollständige Untersagung der Jagd in den Kernzonen stünde daher mit den Vorgaben der Biosphärengebietsverordnung nicht im Einklang.

Durch die Möglichkeit der Durchführung von Drückjagden wird ein angemessener Interessenausgleich geschaffen. Um eine Beeinträchtigung der Schutzziele der Kernzonen so gering wie möglich zu halten, sind weiterhin die bereits in der vorherigen Allgemeinverfügung enthaltenen und daraus übernommenen Regelungen zur Ausstattung der Kernzonen mit Drückjagdständen notwendig.

Die übrigen allgemeinen Regelungen wurden weitgehend aus der vorherigen Allgemeinverfügung übernommen und geringfügig angepasst.

Die in der Allgemeinverfügung enthaltenen Beschränkungen sind damit im Ergebnis geeignet, erforderlich und angemessen, um die Auswirkungen der Jagd auf die Kernzonen gemäß der Zonierungsdefinition für Biosphärenreservate möglichst gering zu halten.

Die Allgemeinverfügung wird auf einen Zeitraum von vier Jahren befristet, um auch weiterhin die aus einer Evaluation gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf eine erforderliche Fortschreibung überprüfen zu können.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Diese ist bezüglich der in den Landkreisen Reutlingen oder Alb-Donau-Kreis gelegenen Kernzonen beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen einzulegen. Bezüglich der im Landkreis Esslingen gelegenen Kernzonen ist die Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart einzulegen.

Tübingen, 15.03.2023 Regierungspräsidium

Tübingen gez. Klaus Tappeser Regierungspräsident



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

16 junge MINT-Talente bei „Jugend forscht“ in acht Kategorien ausgezeichnet

Staatsekretärin Sandra Boser: „Die jungen Forscherinnen und Forscher haben gezeigt, dass Naturwissenschaften, Informatik, Technik und Mathematik Spaß machen und welchen Mehrwert ihre Projekte für unsere Gesellschaft haben.“

Die besten MINT-Talente Baden-Württembergs sind gekürt: Am Freitag, den 31. März, wurden die Siegerinnen und Sieger des Landesfinales von „Jugend forscht“ in Karlsruhe ausgezeichnet. Aus 100 teilnehmenden Jungforscherinnen und -forschern, die insgesamt 58 Projekte vorstellten, wurden 16 junge Talente in acht Kategorien aus den MINT-Bereichen ausgezeichnet. Sie nehmen nun vom 18. bis 21. Mai 2023 am 58. Bundesfinale von „Jugend forscht“ in Bremen teil.

Staatssekretärin Sandra Boser MdL besuchte die Preisverleihung. „Die jungen Forscherinnen und Forscher haben gezeigt, was in ihnen steckt und mit viel Einfallsreichtum tolle Projekte entwickelt. Sie haben sich mit aktuellen Problemen und Aufgaben befasst, Lösungsansätze vorgeschlagen und in der Praxis angewendet. Und was noch viel wichtiger ist: Sie haben gezeigt, wie viel Spaß Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik machen und wie viele gute Projekte sich entwickeln lassen, die schlussendlich nicht nur praktisch für den Einzelnen sind, sondern auch einen echten Mehrwert für unsere Gesellschaft haben“, zeigt sich Staatssekretärin Boser beeindruckt.

„Jugend forscht“: Forscherinnen- und Forscher-Nachwuchs ausgezeichnet

Die jungen Forscherinnen und Forscher wurden in insgesamt acht Kategorien ausgezeichnet. Im **Fachgebiet Arbeitswelt** konnten Lukas Zeihsel, Marvin Schmauder und Jacob Hardtweck von ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG punkten. Ihre prämierte Idee: Die Konstruktion eines neuartigen Geräts zur Reinigung von Besen, das mithilfe einer ausgeklügelten Mechanik unter anderem Metallspäne aus den Borsten entfernt. Im **Fachgebiet Biologie** überzeugte Julian Kehm vom phaenom Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck, der knapp 20 000 Ortungsrufe von Alpenfledermäusen in seiner Heimatregion aufzeichnete und so deren Vorkommen dort nachweisen konnte. Im **Fachgebiet Chemie** siegte Lukas Weiblen vom Schülerforschungszentrum Südwestfalen, Standort Eningen unter Achalm. Er erforschte die Leitfähigkeit von Lithium-Lanthan-Zirconiumoxid, was zukünftig unter Umständen für die Entwicklung von sicheren Festkörperakkus mit hoher Energiedichte verwendet werden kann.

Felix Hörner, Felix Makartsev und Michael Weber vom Lessing-Gymnasium in Karlsruhe landeten im **Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften** ganz vorne: Sie entwickelten ein mobiles, softwarebasiertes System, mit dem ortsbezogene Luftverschmutzungsdaten flächendeckend erfasst und ausgewertet werden können – so lässt sich die Feinstaubbelastung anschaulich darstellen. Im **Fachgebiet Informatik/Mathematik** siegten Chiara Cimino und Alisa Schmid vom Schülerforschungszentrum Südwestfalen, Standort Tuttlingen. Sie untersuchten die Mathematik hinter dem Aufgabentypus der sogenannten Mützenaufgaben des Mathe-Adventskalenders und unterbreiteten die optimalen Lösungsstrategien hierfür.

Im **Fachbereich Physik** überzeugten Donat Miftari und Joséphine Griep vom phaenom Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck die Jury. In ihrer Untersuchung beschäftigten sie sich

mit dem Rollverhalten von Kugeln auf Sand – ihre Erkenntnisse lassen sich unter anderem auf die Auslaufzonen von Autobahnen anwenden. Stefanie Eski, Florian Brütsch und Babett Ludwig vom Schülerforschungszentrum Südwestfalen, Standort Tuttlingen, befassten sich mit der Lösung des Problems des Leistungsverlusts bei Verschmutzung oder Verschattung einzelner Solarzellen. Ihr Lösungsvorschlag, die schwächeren Zellen mit Strom aus dem Gesamtstrang zu unterstützen, brachte ihnen den Landessieg im **Fachgebiet Technik**. Auch die beste **interdisziplinäre Arbeit** wurde ausgezeichnet und geht in diesem Jahr an Linus Sorg vom Gymnasium Balingen. Er ergänzte die von ihm entwickelte Software zur Erkennung von Meteoriten am Nachthimmel um ein neuronales Netzwerk, das eine Erkennungsrate von mehr als 80 Prozent des menschlichen Auges möglich macht.

Den **Sonderpreis der Kultusministerin** Theresa Schopper erhielt Gabriel Toussaint von der Carl-Engler-Schule in Karlsruhe im Fachbereich Mathematik/Informatik. Er trat mit seinem „Belohnungswecker“ an.

Die jungen Forscherinnen und Forscher haben beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ ihr ganzes Können gezeigt. Für die Landessiegerinnen und –sieger geht es vom 18. bis 21. Mai im 58. Bundesfinale von „Jugend forscht“ in Bremen weiter.

Weitere Informationen

Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ 2023

Fachgebiet Arbeitswelt:

Lukas Zeihsel, 21 Jahre, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG
Marvin Schmauder, 20 Jahre, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG
Jacob Hardtweck, 20 Jahre, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

Fachgebiet Biologie:

Julian Kehm, 17 Jahre, phaenom Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck

Fachgebiet Chemie:

Lukas Weiblen, 20 Jahre, Schülerforschungszentrum Südwestfalen, Standort Eningen unter Achalm

Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften:

Felix Hörner, 17 Jahre, Lessing-Gymnasium Karlsruhe
Felix Markatsev, 18 Jahre, Lessing-Gymnasium Karlsruhe
Michel Weber, 17 Jahre, Lessing-Gymnasium Karlsruhe

Fachgebiet Mathematik/Informatik:

Chiara Cimino, 16 Jahre, Schülerforschungszentrum Südwestfalen, Standort Tuttlingen
Alisa Schmid, 17 Jahre, Schülerforschungszentrum Südwestfalen, Standort Tuttlingen

Fachgebiet Physik:

Donat Miftari, 16 Jahre, phaenom Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck
Joséphine Griep, 15 Jahre, phaenom Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck

Fachgebiet Technik:

Stefanie Eski, 17 Jahre, Schülerforschungszentrum Südwürttemberg, Standort Tuttlingen
Florian Brütsch, 17 Jahre, Schülerforschungszentrum Südwürttemberg, Standort Tuttlingen
Babett Ludwig, 17 Jahre, Schülerforschungszentrum Südwürttemberg, Standort Tuttlingen

Beste interdisziplinäre Arbeit:

Linus Sorg, 16 Jahre, Gymnasium Balingen

Sonderpreis der Ministerin:

Gabriel Toussaint, 17 Jahre, Carl-Engler-Schule, Karlsruhe

Ausrichter des Wettbewerbs „Jugend forscht“ auf Landesebene waren in diesem Jahr die experimenta gGmbH, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie der Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. (natec). Der 58. Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ wird gemeinsam von der Stiftung Jugend forscht e. V. und den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e. V. ausgerichtet.

**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND
ENERGIEWIRTSCHAFT

Seminar: „Natürliche Gärten – Haus- und Gemeinschaftsgärten nachhaltig, kostengünstig und klimaangepasst gestalten“

Haus- und Gemeinschaftsgärten sind Rückzugsorte für Menschen, Flora und Fauna. Über eine nachhaltige Gestaltung und eine naturnahe Pflege ihrer Gärten können Eigentümerinnen oder Eigentümer einen wertvollen Beitrag sowohl zum Artenschutz und zur Biodiversität als auch zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung leisten. In unserem kostenlosen Seminar „Natürliche Gärten – Haus- und Gemeinschaftsgärten nachhaltig, kostengünstig und klimaangepasst gestalten“ am 12. Mai in Donzdorf (14-18 Uhr) wird es genau um diese Themen gehen.

Die Teilnehmenden erfahren in dem Seminar, wie sie planvoll vorgehen und gestalterische Elemente von Beginn an in einem naturnahen Garten integrieren können. Anhand von Praxisbeispielen zeigen die Referenten, wie der Garten in eine Wohlfühl-oase für Menschen, Pflanzen und Tiere verwandelt werden kann. Daneben erhalten die Teilnehmenden viele praktische Tipps bei einer Exkursion, damit sie ihren Garten kostengünstig umgestalten, durch gute Vorausplanung den nachfolgenden Pflegeaufwand in Grenzen halten und den Garten klimaangepasst aufwerten können.

Infos& Anmeldung: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/-/kalender/event/1776230>

**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg****Gesundheit am Arbeitsplatz:
Vorbeugen mit »RV Fit«**

Mit dem Präventionsangebot »RV Fit« der Deutschen Rentenversicherung können Beschäftigte kostenfrei gesundheitliche Probleme und Risiken frühzeitig und aktiv angehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April hin.

»RV Fit« ist ein von Ärztinnen und Ärzten entwickeltes, mehrmonatiges Präventionsprogramm für Berufstätige. Es beinhaltet Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Prävention heißt, Krankheiten und Einschränkungen vorzubeugen und setzt daher früher an als eine Rehabilitation. Bereits bei ersten gesundheitlichen Beschwerden wie Verspannungen, leichtem Übergewicht, Stress oder Schlafproblemen können sich Versicherte ganz einfach online für »RV Fit« anmelden. Ein ärztlicher Befundbericht ist nicht nötig, allerdings sollte man seine Rentenversicherungsnummer zur Hand haben. Weitere Infos und die direkte Möglichkeit der Anmeldung gibt es unter www.rv-fit.de.

Von »RV Fit« profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen

Beschäftigte können durch ein maßgeschneidertes Präventionsangebot den steigenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden. Damit stehen sie den Unternehmen länger zur Verfügung.

Auch Arbeitgeber können etwas zur Gesundheit ihrer Beschäftigten beitragen. Mit dem Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben sie einen Partner für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement an ihrer Seite. Dieser unterstützt Arbeitgeber darin, ihre Mitarbeitenden gesund und motiviert zu halten. Mehr dazu unter www.driv-bw.de/firmenservice.

**Handwerkskammer Reutlingen****Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023**

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 1068 Lehrstellen in 696 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 714 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 384 Lehrstellen in 244 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 230 Praktikumsplätze veröffentlicht.

- Am **26. April 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar „**Traumberuf Handwerk**“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt.

Der Link zur Anmeldung lautet:
(<https://t1p.de/traumberuf1>)

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 15 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 8 Automobilkaufmann/-frau, 5 Bäcker, 5 Baugeräteführer, 3 Bauzeichner, 2 Berufskraftfahrer/in, 18 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Buchbinder, 7 Dachdecker, 23 Elektroniker, 2 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 3 Fachlagerist, 28 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 7 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischei, 1 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker- Maschinenbau, 4 Fleischer, 4 Fliesen- Platten- u. Mosaikleger, 26 Friseure, 6 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 6 Glaser, 2 Holzmechaniker, 5 Hörakustiker, 3 Industriekaufmann/-frau, 4 Informationselektroniker, 1 IT- System- Elektroniker, 3 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 13 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 7 Klempner, 1 Konditor, 3 Konstruktionsmechaniker, 20 Kraftfahrzeugmechatroniker, 4 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 11 Maler- und Lackierer, 18 Maurer, 4 Mechatroniker, 7 Metallbauer, 1 Ofen-u. Luftheizungsbauer, 1 Raumausstatter, 10 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 6 Straßenbauer, 6 Stuckateur, 2 Systemelektroniker, 16 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, 1 Wärme- Kälte- u. Schallschutzisolierer, 5 Zahn-techniker und 15 Zimmerer.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesundheit, Arbeitssicherheit und Hygiene durchgenommen.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am **sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt. Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle anderen Studiengänge.

Atme dich glücklich mit Kundalini Yoga – das spirituelle Yoga für jede/n! Lerne mithilfe des traditionellen Yogas, dass für jede Lebenslage und jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene ist, das Atmen neu kennen und atme dich glücklich mit einfachen Übungen, einer Entspannungspraxis sowie Meditationstraining. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

10 x donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab dem 27. April 2023

Spanisch-Grundkurs, Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 10 x do. von 16:30 bis 18:00 Uhr, ab 20.04.2023

Spanisch-Aufbaukurs A 2, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 10 x do. von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 20.04.2023

Spanisch-Intensiv-Konversationskurs, B 1, Aufbaukurs in Grammatik und Sprache., 10 x do. von 19:30 bis 21:00 Uhr, ab 20.04.2023

Online- Italienisch-Aufbaukurs, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 6 x di. von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 13.06.2023

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

NAK VERLAG

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten – Münster Unserer Lieben Frau

Donnerstag, 13.04.2023 – der Osteroktav

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 14.04.2023 – der Osteroktav

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg
(Karl, Max u. Fanny Fürst)

Sonntag, 16.04.2023 – Weißer Sonntag – Diasporaopfer

10.30 Uhr **Feier der Erstkommunion**

17.30 Uhr **Dankandacht**

Dienstag, 18.04.2023 – 2. Osterwoche

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Josef u. Franz Fischer; Erich Schäfer; Franz Schrode)

Mittwoch, 19.04.2023 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 20.04.2023 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 21.04.2023 – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Sonntag, 23.04.2023 – 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 23.04.2023 – 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

(Markus u. Josef Waidmann)

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 13.04.2023 – der Osteroktav

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 16.04.2023 – 2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 20.04.2023 – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 15.04.2023

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Huldstetten

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Wilsingen

Sonntag, 16.04.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichstetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Erstkommunion Zwiefalten

Am **Sonntag, 16.04.2023 um 10.30 Uhr im Münster** empfangen

Amelie Galster (Baach)

Lilli Hirschle (Gauingen)

Laura Högner (Upflamör)

Angelina Krach (Baach)
 Patrick Kuruc
 Emilie Leiprecht
 Emmanuel Madu
 Emmanuella Madu
 Ben Sandner
 Luca Schech (Gauingen)
 Mia Schellinger (Emeringen)
 Vivien Tytor
 Elias Waidmann (Mörsingen)
 Benedikt Weber

aus unseren Kirchengemeinden im feierlichen Gottesdienst zur Erstkommunion das erste Mal die Kommunion. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder dieses Fest im Gebet und im Gottesdienst mitzufeiern.

Die Erstkommunionkinder treffen sich

am Samstag, 15.04.2023 um 9.30 Uhr zur Probe im Münster
 am Sonntag, 16.04.2023 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus (ohne Eltern),
 um 10.30 Uhr Festgottesdienst im Münster
 am Sonntag, 16.04.2023 um 17.30 Uhr zur Dankandacht im Münster

Ein ganz herzlicher Dank an Carmen Sandner und Daniela Weber für die Begleitung der Erstkommunionkinder in den Gruppenstunden und an alle Eltern, die die Kinder bei einzelnen Projekten unterstützt haben. Vielen Dank für das gute Zusammenschaffen und Mitgehen auf dem Weg ihrer Kinder zur Erstkommunion. Von Herzen wünschen wir Ihren Kindern und der ganzen Familie einen schönen Festtag.

Im Pfarramt kann noch der Zuschuss für das Gotteslob abgeholt werden. Bitte Gotteslob mitbringen.



Ökumenischer Jugendkreuzweg unserer Seelsorgeeinheit in Tigerfeld

Am Karfreitag haben Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen gemeinsam über die Grenzen von Konfession hinaus dem Kreuzweg Jesu gedacht. Mit Gebeten, Texten und Liedern wurde die Leidensgeschichte in unsere Gegenwart geholt. Die ausdrucksstarken Bilder, die ausschließlich aus Linien bestanden (Lineart) regten zum Nachdenken über das Vielfache Leid in

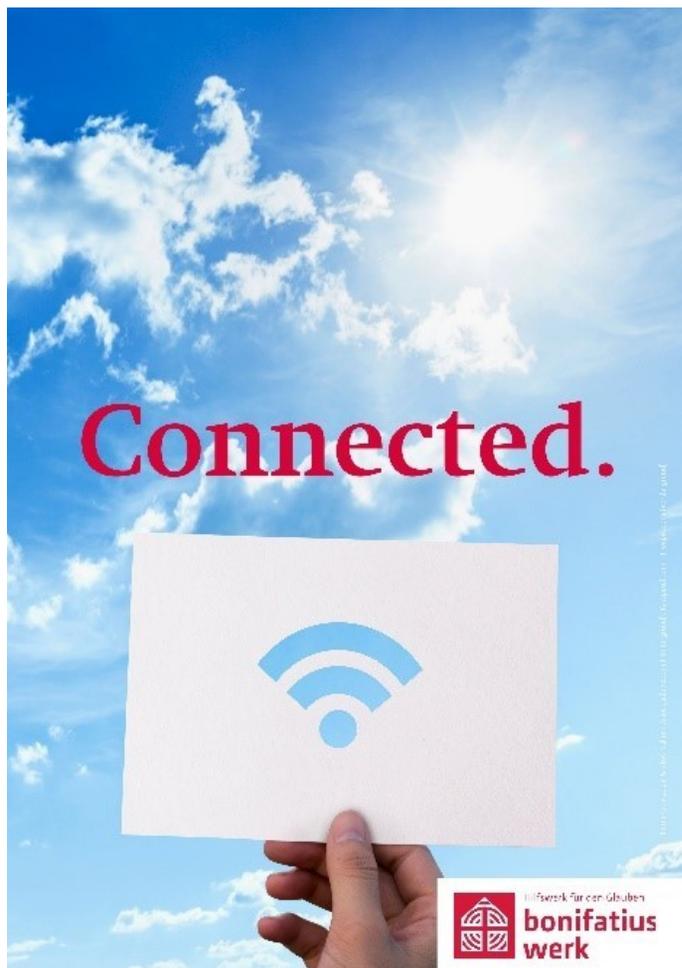
unserem Umfeld und auf unserer Welt an. Die dichte Atmosphäre war spürbar und erlebbar. Der Chor Lichtblick gestaltete den Kreuzweg mit passenden, zeitgenössischen Liedern und Gesängen mit! Ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam und den zahlreichen Jugendlichen, die hier mitgewirkt haben!
 Patricia Engling, Gemeindereferentin



Firmvorbereitung startet bald!!!

Anfang Mai startet die diesjährige Firmvorbereitung! Einige Anmeldungen sind schon bei uns eingegangen. Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 8, bitte meldet euch schnell (bis 30. April spätestens) im Pfarrbüro in Zwiefalten. Die Unterlagen zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage! (www.se-zwiefalter-alb.dr.s.de)

Bereits am **Mittwoch, 03. Mai um 19.00 Uhr** findet im **Vereinsraum der Albhalle in Pfronstetten** für alle angemeldeten Jugendlichen und ihre Eltern ein Infoabend statt! Kontakt Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit: Gemeindereferentin Patricia Engling
 Tel. 07373/ 9214325 Mobil 1575/3352866 oder auch per Mail: patricia.engling@drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE6764050000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:
Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.
Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Haushaltsplan 2023

Von Dienstag, 18.4. – Dienstag 25.4.2023 kann der Haushaltsplan im Pfarramt zu oben genannten Zeiten oder nach Terminabsprache eingesehen werden.

Der Wochenspruch lautet:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“
(1. Petr 1,3)

Wiedergeboren zu neuem Leben – die Auferstehung Jesu nimmt uns nicht die Angst vor dem Tod. Jeder muss sterben. Das ist so und darf auch so sein. Was sich verändert ist das panische Weglaufen vor diesem Gedanken. Der Horror vor dem Vernichtenden des Todes, der mich antreibt, alles dagegen zu tun.

Die lebendige Hoffnung, die Jesu Auferstehung in mir pflanzt, sie schenkt mir die Gelassenheit, jeden Augenblick meines Lebens als Geschenk aus Gottes Hand zu leben.

Sonntag, 16.4.2023 - Quasimodogeniti

10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen
In diesem Gottesdienst wird Katharina Rudolf getauft.

Montag, 17.4.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evangelischen Pfarrhaus Zwiefalten

Mittwoch, 19.4.2023

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus Hayingen

Münsterchor

Mittwoch 19.04.2023

19.30 Uhr Chorprobe im Haus Adolf Kolping

Ökumenische Veranstaltungen



Ökumenischer Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **20. April 2023 ab 14.00 Uhr** im Haus Adolph Kolping.



Seniorentreff

Mit dem Thema „**Gottes Spuren in der Schöpfung**“ stimmen wir uns auf den Frühling ein.

Referent Pfr. Sigmund F.J. Schänzle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kath. und evang. Kirchengemeinde

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf www.nak-verlag.de

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 13.04.2023 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Donnerstag, 20.04.23 Singstunde um 20.00 Uhr im HAK

Cäcilia singt in La Tessoualle

Der Liederkranz Cäcilia fährt mit zum Partnerschaftsjubiläum nach La Tessoualle. Wir wollen das Programm der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum musikalisch bereichern und uns zusammen mit interessierten Sängerinnen und Sängern, unter der Leitung von Heidi Fischer, darauf vorbereiten.

Zur ersten Singstunde treffen wir uns nicht am 01.04.2023 wie angekündigt, sondern am Samstag, den 15.04.2023 um 16:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten. Die weiteren Proben finden dann immer samstags um 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Wollen Sie den Chor mit Ihrer Stimme unterstützen, dann melden Sie sich unter der Emailadresse, acbayer@gmx.net oder der Telefonnummer 07373-1209 an. Wenn niemand Zuhause ist sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und ich rufe Sie zurück.

Alfred Bayer

1. Vorsitzender



Katholischer Frauenbund

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 24. April 2023, findet um 19.30 Uhr im Brauhaus in Zwiefalten unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder, Gönner und Freunde herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht über das Vereinsjahr
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Jubilare
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 21. April 2023 bei den Vorsitzenden Karin Callies, Feichtmayrstr. 8, Zwiefalten oder Manuela Schmid, Gauinger Weg 8, Gossenzugen, einzureichen.

Auf Ihr Kommen freut sich

die Vorstandschaft

EINLADUNG



Mama krank – wer kocht – wer versorgt Kinder & Haus????

Man kennt es vielleicht noch aus früheren Erzählungen, dass die Dorfhelferin kam, wenn die Mutter bspw. infolge von Krankheit, Unfall, Kur, Risikoschwangerschaft usw. ausfiel.

Heute spricht man von Familienpflege - wenn ein Elternteil krank ist. Woher bekommt man schnelle Hilfe? Wer ist mein Ansprechpartner? Wer übernimmt die Kosten? Wie lange habe ich Anspruch auf Hilfe? Auf diese Fragen, erhalten Sie beim Vortrag am **Freitag, 28.04.2023, um 19:00 Uhr im BRAUHAUS**, Zwiefalten - Antworten und Informationen von Frau Tanja Friedrich, Teamleitung von **cura familia**, Stuttgart.

INTERESSIERT???? „Dann schnell Termin im Kalender vormerken“.

cura familia im Katholischen Landvolk vermittelt hauswirtschaftliche Fachkräfte, die beim Ausfall der Mutter bzw. eines Elternteils einspringen. Schnelle Hilfe für Familien in Not. **cura familia** hilft mit Fachkräften aus der Region. Info's über ungewöhnliche Situationen; über Möglichkeiten zum umfangreichen Helferangebot uvm.....!!



der Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe haben Sie einen sicheren und vertrauenswürdigen Partner an Ihrer Seite.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste & Besucher und junge Familien.

Ihre Frauenbund-Team

Kolpingsfamilie

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

in diesem Monat ist unsere Zusammenkunft in der „**Radlerherberge**“ in Baach am **Freitag, 14. April 2023** um 19.00 Uhr.

Herzlich eingeladen sind Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie, über Gäste freuen wir uns.

Mit besten Grüßen und „Treu Kolping“

Erich Schmid

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikproben:

Die nächsten **Musikproben finden am kommenden Donnerstag, den 13. April, um 20:00 Uhr sowie am Freitag, den 21. April, um 20:00 Uhr im Probelokal statt.**

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Höhlendurchquerung am 16.04.23



Die Gustav Jakob Höhle stellt mit 430m die längste Durchgangshöhle der schwäbischen Alb dar. Sie durchbricht den Burgberg der Ruine Hofen in Grabenstetten. Die Höhle wurde erst 1936 entdeckt und an den engsten Stellen erweitert. Sie ist eine wilde Höhle und somit nicht ausgebaut. Der Hauptgang ist teilweise eng und niedrig. Es ist aber auf jeden Fall ein tolles Erlebnis auf der einen Seite in den Berg einsteigen und auf der anderen Seite wieder herauszukriechen. Es lohnt sich immer wieder anzuhalten, die ganz besondere Atmosphäre in dieser absoluten Stille und Dunkelheit aufzunehmen oder mit der Taschenlampe die Formen an der Decke und an den Wänden mit ihren Auswaschungen und Tropfsteinen zu bestaunen. Der Ausgang, genannt Geburtskanal, verlangt dann noch einmal eine gute Beweglichkeit.

Die Höhlentour ist für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren als Einstieg im Bereich Wilde Höhle gut geeignet.

Voraussetzungen: Uneingeschränkte Beweglichkeit, keine Platzangst und Trittsicherheit.

Ausrüstung: Helm, Stirnlampe, Gummistiefel, alte Klamotten, Wechselkleidung

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen.

Anmeldung und weitere Infos bei Peter Weckenmann Tel: 07373 915458 oder e-mail: Raumausstattung-Weckenmann@gmx.de

Treffpunkt: Rentalhalle 12.00 Uhr Fahrgemeinschaften.

Bei Regen am Tag zuvor oder am Wandertag kann die Durchquerung nicht stattfinden.

Euer Team: Ausgebildeter Höhlenretter Roland Münch, Helga Münch, Peter u. Claudia Weckenmann

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Fußball



Spielergebnisse:

Kreisliga B2 Alb, 13. Spieltag, Samstag 08.04.23, 13:00 Uhr
SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III - FC Sonnenbühl II
Torfolge: 1:1 M. Pehl

Kreisliga A1 Alb, 22. Spieltag, Samstag 08.04.23, 15:00 Uhr
TSV Holzelfingen - SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I
5:3 (2:1)

Torfolge: 1:1 F. Mack, 2:2 X. Bayer, 4:3 A. Dank

Vorschau:

Kreisliga B2 Alb, 14. Spieltag, Sonntag 16.04.23, 13:00 Uhr
SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III - TSV Genkingen II
Spielort: Pfronstetten

Kreisliga A1 Alb, 24. Spieltag, Mittwoch 19.04.23, 19:30 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I - FC Römerstein
Spielort: Zwiefalten

gez. C. Ott

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Radtour - Mit dem Fahrrad im Pfaffenwinkel

Der Verband Katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien im bayerischen Schwaben

Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad in einer Gruppe unterwegs sein will. In den Pfingstferien vom 29. Mai bis 3. Juni 2023 organisiert der Verband Katholisches Landvolk (VKL) der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Radrundfahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel und zum Starnberger See. Die Tour ist rund 300 km lang. Sie beginnt in Memmingen und führt über Bad Wörishofen zum Ammersee. Von dort geht es weiter nach Benediktbeuern. Über Steingaden (Wieskirche) und Ottobern wird die Fahrt abgerundet. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften wie Pfarsälen oder Gruppenunterkünften. Das Gepäck - und den ein- oder anderen ermatteten Radler - transportiert ein Begleitfahrzeug. Die Tour eignet sich hervorragend für Familien. Kosten: Erwachsene ca. € 250,- / Kinder ca. € 190,- / drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie. Anmeldung bis Fr 7.05.2023 bei vklandvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

Bergtour in den Allgäuer Alpen

Der Verband Katholisches Landvolk bietet allen Wanderfreunden unter der Leitung von Manfred Mader und Marianne Mader von Sa 24. – So 25.06.2023 eine Bergtour auf die Alpe Kammeregg an. Start ist am Parkplatz der Buchelalpe in Unterjoch-Obergschwend (1.050 m) bei 87549 Rettenberg. Von hier aus wandern wir über die Buchelalpe zum Wertacher Hörnle (1.695 m). Weiter geht es über den Spieser (1.651 m) und die Hirschalpe zurück nach Obergschwend. Am späteren Nachmittag setzen wir mit dem Auto nach Kranzegg um und beziehen nach kurzem Aufstieg unser Übernachtungsquartier auf der Alpe Kammeregg (1.130 m, Matratzenlager). Nach dem Frühstück am Sonntag gehen wir gut gestärkt auf den Grünen (1.738 m) – dem „Wächter des Allgäus“. Das herrliche Panorama werden wir bei der anschließenden Überschreitung und Umrundung weiterhin genießen dürfen. Keine gefährlichen Passagen, jedoch Schwindelfreiheit und Kondition für 5 - 6 Stunden Gehzeit erforderlich. Kosten inkl. Übernachtung, Frühstück und Abendessen: Erwachsene € 60,- Kinder zwischen 4 – 9 Jahren € 45,- drittes und jedes weitere Kind frei. Anmeldung bis Fr 9.06.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

CDU - Gemeindeverband Zwiefalten 

Mitgliederversammlung

Am **Montag, 17. April 2023** findet um **19.30 Uhr** im **Brauhaus** in Zwiefalten die diesjährige Mitgliederversammlung des Gemeindeverbands statt.

Diese Versammlung soll Aufschluss geben über die Arbeit des Vorstandteams, des Verbands und der Mandatsträger im Jahr 2022.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache und Entlastung
5. Ehrungen
6. Verschiedenes, Anträge, Ausblick, Worte der Mandatsträger

Der Kreisverband wird durch die Teilnahme der 2. Kreisvorsitzenden Ann-Cathrin Müller vertreten!

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis 14. April 2023 beim 1. Vorsitzenden, Josef Ott, Riedlinger Str. 38, 88529 Zwiefalten-Baach, schriftlich einzureichen.

Wir laden alle Mitglieder und politisch Interessierten recht herzlich ein!



Aktuell und Wissenswertes

Luftkurort Stadt Hayingen

Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Wir brauchen dringend Unterstützung im Kindergarten Hayingen:

- **Erzieher/in (m/w/d) als Gruppenleitung mit 30 Std./5-Tage-Woche (befristet bis 30.11.2024 als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung mit der Option auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis)**

ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

wenn:

- ↳ Ihnen ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ↳ es nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ↳ Sie sich vorstellen können im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ↳ Sie nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchten
- ↳ Sie offen sind mit uns gemeinsam in unserem pädagogischen Konzept zu arbeiten

Wir bieten:

- ↳ Freiräume für eigene Ideen
- ↳ Eingruppierung in TVÖD 8b SuE
- ↳ Zusatzversicherung bei der ZVK

Was Sie bei uns finden:

- ↳ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- ↳ unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ↳ altersspezifische Projektarbeit
- ↳ ein aufgeschlossenes und freundliches Team

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung ist auch unter www.hayingen.de veröffentlicht. Bitte bewerben Sie sich bis zum 23.04.2023 bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bzw. gerne per Email an tanja.hoelz@hayingen.de.

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Einladung zum 36. Preisbinokeltturnier



in das Gemeindehaus
nach Zwiefaltendorf
am Samstag den 15. April 2023

Saalöffnung	18.30 Uhr	1. Preis	250,--€
Spielbeginn	19.30 Uhr	2. Preis	150,--€
Startgeld:	9,-- €	3. Preis	100,--€
sowie weitere Sachpreise			

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Veranstaltungen in der Scheunenwerkstatt Ödenwaldstetten 2023

02.05.2023

Trockenblumen-Workshop mit den Eigenwerk-Mädels

Als Wand- oder Türdekoration ist der Trockenblumenring aktuell ein absolutes Highlight und Must-Have. Trockenblumen sehen gut aus, sind lange haltbar und sind für alle Blumenliebhaber ideal – auch für die ohne grüne Daumen. Unter der Anleitung der Eigenwerk-Mädels gestalten Sie Ihren eigenen Trockenblumenring (20 cm), der natürlich bei Ihnen einziehen darf. Haben Sie Lust auf einen kreativen und blumigen Abend in der Scheunenwerkstatt? Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Kursbeginn: 18:30 Uhr

Kursgebühren: 40 Euro

Anmeldung: scheunenwerkstatt@gemeinde-hohenstein.de

06.05.2023

EMU-HERBST Trio mit "Kartoffelschnitz und Henna"

Das Trio EMU-Herbst bietet mit urschwäbischen Texten zu bekannten Pop- und Rocktiteln, aber auch eigene Stücke im Gepäck, unterhaltsame Musikcomedy.

Welthits werden schwäbisch interpretiert und erhalten dadurch eine ganz neue Bedeutung. Witzig, teilweise skurril und manchmal auch nachdenklich – die ans Original angelehnten schwäbischen Titel gehen sofort ins Ohr und geben tiefe Einblicke in die Welt des schwäbischen Dialekts.

Hier gibt es einen kleinen Vorgeschmack was Sie an diesem Abend erwartet: www.emuherbst-trio.de

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 15 Euro

Anmeldung: Keine Anmeldung notwendig, einfach vorbei kommen
Mehr Infos zu EMU-Herbst: www.emuherbst-trio.de